

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Dienstag, den 21.01.2014, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 7, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Peter Kendziora SPD

stellv. Vorsitzende/r

Herr Fraktionsvorsitzender Bernd Schmitz CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Peter Gartzen SPD

Herr Fraktionsvorsitzender Leo Gehlen SPD

Frau Ratsmitglied Kristina Klinkenberg SPD

Frau Ratsmitglied Nadine Leonhardt SPD

Frau Ratsmitglied Angelika Zimmermann SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters Für Pia Dondorf CDU

Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Ulrich Göbbels FDP

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Dietmar Widell GRÜNE

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies UWG

Ratsmitglieder FPU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wolfram Stolz FPU-Fraktion

sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Thomas Quilitz SPD

Frau Regina Rehahn SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner Für Gerd Tirok SPD

Frau Ratsmitglied Angelika Werner Für Tobias Hahn SPD

sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Jörg Els Für Jörg Braun CDU

Herr Marc Müller CDU

sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Christian Braune FDP

beratende Mitglieder von Parteien

Herr Ratsmitglied Albert Borchardt DIE LINKE

weitere beratende Mitglieder

Herr Reiner Leusch BUND - Ortsgruppe Eschweiler -

Herr Jürgen von Wolff Lokale Agenda

von der Verwaltung

Frau Rita Führen Verwaltung

Herr Hermann Gödde Verwaltung

Herr Gerhard Handels Verwaltung

Herr Dr.-Ing. Bernd Hartlich Verwaltung

Frau Brigitte Höne	Verwaltung
Herr Wilhelm Reinartz	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
<u>Schriftführer/in</u>	
Herr Michael Mathar	Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Pia Dondorf CDU

sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Tobias Hahn SPD

Herr Gerd Tirok SPD

sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Jörg Braun CDU

Herr AVor. Kendziora eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Gäste, die Presse sowie die Damen und Herren der Verwaltung. Anschließend stellte er fest, dass die Einladung für die Sitzung sowie die Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Weiterhin wies er die Ausschussmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V. § 43 Abs. 2 GO NRW hin.

Herr AVor. Kendziora berichtete anschließend, dass die FDP-Fraktion mit Schreiben vom 19.01.2014 die Absetzung des Tagesordnungspunktes A 8 beantragt habe.

Herr TB Gödde erklärte, dass die Verwaltung die Verwaltungsvorlage zurückziehe und das Thema für die Sitzung im März erneut für die Tagesordnung vorsehe. Hierbei würde auch auf den vorliegenden Antrag der FDP-Fraktion eingegangen. Wegen der im Raume stehenden Frist müsse jedoch eine Stellungnahme der Stadt Eschweiler an die Bezirksregierung erfolgen; aus diesem Grund könne diese nun nur unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Ausschusses erfolgen.

Herr skB Braune wies darauf hin, dass im vorliegenden Antrag seiner Fraktion auch auf die erforderliche Dringlichkeit bei Tagesordnungspunkt A 12 hingewiesen wurde, die beschlossen werden müsse.

Herr TB Gödde verdeutlichte, dass die Arbeiten in den Sommerferien durchgeführt werden sollen, so dass zur Einhaltung der Fristen der Beschluss zur Sanierung gefasst werden müsse.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass sie in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung einer Niederschrift

Bauleitplanung

- | | | |
|---|---|---------------|
| 2 | Sanierungsgebiet "Innenstadt-Nord"; Vergaberichtlinien der Stadt Eschweiler zur finanziellen Förderung der Herrichtung von Hof- und Fassadenflächen | 007/14 |
| 3 | Sanierungsgebiet "Innenstadt-Nord"; Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds | 009/14 |
| 4 | 11. Änderung des Flächennutzungsplanes -Sportplatz Nothberg-, hier: Aufstellungsbeschluss | 019/14 |

- | | | |
|---|--|--------|
| 5 | Bebauungsplan 181 – Sportplatz Nothberg-; hier: Aufhebungsbeschluss und erneuter Aufstellungsbeschluss | 015/14 |
| 6 | Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP NRW); Stellungnahme der Stadt Eschweiler | 008/14 |
| 7 | Bebauungsplan 198 - Südlich Grünewaldstraße -; Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Beschluss der erneuten öffentlichen Auslegung | 010/14 |

Verkehr/Umwelt

- | | | |
|---|---|--------|
| 8 | EU-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie für die Managementeinheit "Inde" | 028/14 |
| 9 | Straßenbeleuchtung der Stadt Eschweiler | 011/14 |

Gebäudemanagement

- | | | |
|------|---|--------|
| 10 | Energetische Fassadensanierung Altbau trakt Eduard-Mörke-Schule | 022/14 |
| 11 | Energetische Fassadensanierung eingeschossiger Trakt Grundschule Weisweiler | 027/14 |
| 12 | Filteranlagenenerneuerung Hallenbad Jahnstraße | 039/14 |
| 13 | Sachstandsbericht Sanierungs-/Baumaßnahmen Gesamtschule Waldschule | 025/14 |
| 14 | Bericht AGO vom 16.01.2014 | |
| 15 | Anfragen und Mitteilungen | |
| 15.1 | EÜ Stich; hier: Sachstand | |
| 15.2 | Sanierungsgebiet "Innenstadt-Nord"; hier: Weitere Vorgehensweise | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---------------------------|--------|
| 16 | Beschlusskontrolle | 021/14 |
| 17 | Anfragen und Mitteilungen | |

Öffentlicher Teil

1 Genehmigung einer Niederschrift

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses genehmigten einstimmig die Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2013.

Bauleitplanung

- | | | |
|----------|--|---------------|
| 2 | Sanierungsgebiet "Innenstadt-Nord"; Vergaberichtlinien der Stadt Eschweiler zur finanziellen Förderung der Herrichtung von Hof- und Fassadenflächen | 007/14 |
|----------|--|---------------|

Herr RM Widell machte deutlich, dass das Programm grundsätzlich gut sei. Da jedoch auch Eigentümer von öffentlich nicht oder nur eingeschränkt nutzbaren Räumen gefördert würden, könne eine Zustimmung nicht erfolgen.

Herr TB Gödde erläuterte kurz die Beweggründe für die Aufstellung des Programms; die Aufwertung größerer Innenräume/ Hofanlagen käme letztendlich allen Anwohnern zugute.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte mit 18 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, FPU, UWG) bei einer Gegenstimme (Grüne) dem nachfolgenden Beschluss zu:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die Vergaberichtlinien der Stadt Eschweiler zur finanziellen Förderung der Herrichtung von Hof- und Fassadenflächen im Sanierungsgebiet "Innenstadt-Nord" (Anlage 1) für den in der Anlage 2 dargestellten Geltungsbereich und beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um das Projekt umzusetzen.

Die Maßnahme selbst steht insgesamt unter dem Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung.

3 Sanierungsgebiet "Innenstadt-Nord"; Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds 009/14

Herr RM Gehlen begrüßte die Auflegung des Verfügungsfonds, schlug allerdings vor, dass das Vergabegremium aus „6 Politikern, 3 Mitarbeitern der Verwaltung sowie 3 Bürgern“ bestehen solle. Durch die „Aufstockung“ der Zahl der Vertreter aus der Politik würden auch kleinere Fraktionen ggf. einen Sitz erhalten.

Herr RM Schmitz sah das Programm ebenfalls als sinnvoll an, bat jedoch, die Gremiumsmitglieder erst nach dem 25.05.2014 zu benennen bzw. zu wählen.

Herr TB Gödde schlug vor, mit dem Programm in diesem Jahr frühzeitig zu starten. Aus diesem Grund sei vorgesehen, in der nächsten Ausschusssitzung die Zusammensetzung festzulegen.

Herr RM Gehlen sah keine Notwendigkeit, bereits zum jetzigen Zeitpunkt die Zusammensetzung des Gremiums festzulegen. Vielmehr sollte nach Beschlussfassung der Vergaberichtlinie im Rat zunächst abgewartet werden, welche Förderanträge eingereicht und wie diese durch die Verwaltung bewertet würden.

Herr skB Braune vertrat die Meinung, dass eine stärkere Vertretung der Politik in dem Gremium nicht erforderlich sei. Die FDP-Fraktion werde der Vorlage nur unter der Maßgabe zustimmen, dass die abweichende Meinung bezüglich der Zusammensetzung des Gremiums im Protokoll festgehalten werde.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf mit der Ergänzung, dass das Vergabegremium aus 6 Politikern, 3 Mitarbeitern der Verwaltung sowie 3 Bürgern besteht, einstimmig zu:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die "Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds" (Anlage 1) für das in der Anlage A dargestellte Gebiet „Maßnahmen- und Projektfonds Innenstadt Eschweiler“ und beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um das Projekt umzusetzen.

Die Maßnahme selbst steht insgesamt unter dem Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung.

4 11. Änderung des Flächennutzungsplanes -Sportplatz Nothberg-, hier: Aufstellungsbeschluss 019/14

Herr RM Gehlen machte deutlich, dass die Verwaltungsvorlage durch die SPD-Fraktion zwar mitgetragen werde, die Vorlage jedoch auch im Sportausschuss diskutiert werden solle.

Herr RM Widell berichtete, dass er den Aufstellungsbeschluss zur Flächennutzungsplanänderung mittragen werde; die Zustimmung zum Aufstellungsbeschluss für die Bebauungsplanänderung könne jedoch wegen der nicht vorliegenden Kosten für die Erschließung nicht erfolgen.

Herr RM Schmitz begrüßte den Beginn des Verfahrens. Es sollte versucht werden, die Bebauungsplan- und die Flächennutzungsplanänderung bis Dezember 2014 zum Abschluss zu bringen.

Herr RM Spies sah ebenfalls das Erfordernis, die beiden Verfahren möglichst bis Dezember 2014 mit oberster Priorität zum Abschluss zu bringen.

bleibe zu hoffen, dass der Städte- und Gemeindebund ebenfalls genügend Druck gegenüber der Landesregierung aufbaue.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten mit 17 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG) gegen 2 Nein-Stimmen (FPU, Grüne) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

Die veränderten Rahmenbedingungen des demographischen Wandels, der Globalisierung der Wirtschaft, des Klimawandels und der Entwicklungen im Einzelhandel machen eine Anpassung der raumordnerischen Ziele und Grundsätze des Landes Nordrhein-Westfalen erforderlich. Daher begrüßt die Stadt Eschweiler die Erarbeitung eines neuen Landesentwicklungsplans.

Der Ausschuss stellt fest, dass die raumordnerischen Festlegungen des LEP-Entwurfs zum Siedlungsraum und zum Klimaschutz eine eigenverantwortliche und selbstbestimmte Entwicklung der Kommunen erheblich erschweren und ihre Planungshoheit unangemessen einschränken. Er lehnt den vorgelegten LEP-Entwurf ab und fordert die Landesplanungsbehörde auf, diesen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Überörtlichkeit, der Überfachlichkeit, der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit zu überarbeiten und dabei die Anregungen der als Anlage 2 beigefügten Bewertung zu berücksichtigen.

7 Bebauungsplan 198 - Südlich Grünewaldstraße -; Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Beschluss der erneuten öffentlichen Auslegung 010/14

Herr RM Widell kritisierte die Abwägung zu den Umweltbelangen, die offensichtlich nur vom Schreibtisch erfolgt sei, da sie von mangelnder Ortskunde zeuge; von daher lehne er die Vorlage ab.

Herr TB Gödde wies darauf hin, dass die Kollegen für die Umweltprüfung sehr wohl vor Ort gewesen seien.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten mit 18 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FPD, FPU, UWG) bei einer Gegenstimme (Grüne) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Der Entwurf des Bebauungsplans 198 – Südlich Grünewaldstraße - (Anlage 2.1 und 2.2) mit Begründung (Anlage 3) wird zum Zweck der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB beschlossen.

Verkehr/Umwelt

8 EU-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie für die Managementeinheit "Inde" 028/14
- abgesetzt -

9 Straßenbeleuchtung der Stadt Eschweiler 011/14
Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses nahmen die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

Gebäudemanagement

10 Energetische Fassadensanierung Altbautrakt Eduard-Mörike-Schule 022/14

Herr RM Stolz merkte an, dass es grundsätzlich sinnvoll sei, Gebäude energetisch zu sanieren. Man müsse jedoch bei der entsprechenden Sanierung immer die Wirtschaftlichkeit einer Maßnahme mitbetrachten, die hier jedoch fehle. **Herr RM Stolz** beantragte daher die Absetzung bis zur Vorlage der Wirtschaftlichkeitsberechnung.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses lehnten mit 18 Nein-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG, Grüne) bei einer Ja-Stimme (FPU) den Antrag von Herrn RM Stolz ab.

Anschließend stimmten die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses einstimmig bei einer Enthaltung (FPU) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

Der im Sachverhalt dargestellten Vorgehensweise zur baulichen Sanierung und Verbesserung des Wärmeschutzes des Altbautraktes der Eduard-Mörrike-Schule wird zugestimmt.

11 Energetische Fassadensanierung eingeschossiger Trakt Grundschule Weisweiler 027/14

Herr RM Stolz beantragte unter Hinweis auf die unter TOP A 10 geführte Diskussion die Absetzung des Tagesordnungspunktes, bis die Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Sanierungsmaßnahme vorläge.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses lehnten mit 18 Nein-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG, Grüne) bei einer Ja-Stimme (FPU) den Antrag von Herrn RM Stolz ab.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten anschließend dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig bei einer Enthaltung (FPU) zu:

Der im Sachverhalt dargestellten Vorgehensweise zur baulichen Sanierung und Verbesserung des Wärmeschutzes des eingeschossigen Traktes der Grundschule Weisweiler wird zugestimmt.

12 Filteranlagenerneuerung Hallenbad Jahnstraße 039/14

Herr RM Stolz erkundigte sich, warum ein ortsfremdes Ingenieurbüro mit den Leistungen beauftragt worden sei.

Herr TB Gödde erklärte, dass aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit von Herrn Gühsgen hierzu keine Aussage gemacht werden könnte, sagte jedoch eine Klärung zu.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der Erneuerung der Filteranlage des Hallenbades Jahnstraße aufgrund des im Sachverhalt dargestellten Sanierungskonzeptes wird zugestimmt.

13 Sachstandsbericht Sanierungs-/Baumaßnahmen Gesamtschule Waldschule 025/14

Herr RM Göbbels erachtete es als sinnvoll, die einzelnen Maßnahmen genauer zu fassen, da ohne genaue Ortskenntnis eine Zuordnung sehr schlecht möglich sei.

Herr RM Widell regte die Bildung einer Arbeitsgruppe für die Zeit der Sanierung der Gesamtschule Eschweiler an. Weiterhin erkundigte er sich nach der Einrichtung der Wissenschaftsräume.

Herr TB Gödde berichtete, dass für die Einrichtung der wissenschaftlichen Räume das Fachamt zuständig sei, das jeweils mit der Schulleitung die Ausstattung festlege. Die Erneuerung der Fachräume erfolge entsprechend einer Prioritätenliste.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses nahmen die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

14 Bericht AGO vom 16.01.2014

Der Bericht der AGO wurde zur Kenntnis genommen.

15 Anfragen und Mitteilungen

15.1 EÜ Stich; hier: Sachstand

Herr TB Gödde berichtete, dass derzeit eine Stellungnahme zur Verkehrssimulation an die StädteRegion Aachen unterwegs sei, in der die Stadt auf verschiedene Mängel hinweist. In einem der nächsten Ausschüsse werde die StädteRegion Aachen die Simulation vorstellen.

15.2 Sanierungsgebiet "Innenstadt-Nord"; hier: Weitere Vorgehensweise

Herr TB Gödde berichtete, dass wegen der derzeit laufenden Gespräche zum Erwerb des ehemaligen City-Centers sowie der im Raume stehenden baulichen Veränderungen seitens der Verwaltung vorgesehen sei, die Umgestaltung des Marktes um ein Jahr zurückzustellen, um die Planungen des Investors mit in die Überlegungen zur Umgestaltung des Marktes bzw. ggf. der Wollenweberstraße einzubeziehen. Aus diesem und aus förder-technischen Gründen werde daher mit der Umgestaltung der Peter-Paul-Straße noch in diesem Jahr begonnen.

Herr RM Göbbels wies in diesem Zusammenhang auf das im Kreuzungsbereich Nördliche Grabenstraße/Indestraße stehende Straßenschild hin, das in den letzten Wochen bereits mehrfach umgefahren worden sei. Er bat um Prüfung, ob ein anderer Standort in Frage käme.
Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 18.50 Uhr.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete **Herr AVor. Kendziora** die Sitzung um 18.53 Uhr.